A close-up portrait of a middle-aged man with short, graying hair, wearing red-rimmed glasses and a dark blue polo shirt. He is looking slightly to the right with a gentle smile. His hands are clasped together on a wooden surface in the foreground. The background is a plain, light-colored wall.

Die Druckerei Sparn Druck + Verlag AG wurde 1971 von WALDEMAR SPARN gegründet und hat sich zu einem modernen Unternehmen entwickelt, das vielfältige Kundenbedürfnisse abdeckt. Im Jahre 1990 wurden der *Amtsblattmappen Verlag* sowie der *Stundenplan Verlag und Bodag* erworben. Im gleichen Jahr fand der Umzug nach Möhlin statt. 15 Jahre später wurden *Akzidenz Druck* und *Heinlein Druck* sowie 2008 der *Bader Copy Shop* in Pratteln übernommen. Dies war auch der Einstieg in den Digitaldruck. Zwei Jahre darauf erfolgte die Übergabe an die 2. Generation. Unter der Ägide von PATRICK SPARN übernahm *Sparn Druck* den Druckbereich der *Herzog Medien AG*. Heutiger Standort der Druckerei ist Magden im Kanton Aargau.

SPARN DRUCK + VERLAG AG

Herausforderung Grenzregion

Magden, Nordwestschweiz. Drei Kilometer südlich der Grenze zu Deutschland. Population 3.900, vier Kindergärten, zwei Schulhäuser, eine Druckerei, daselbst elf Mitarbeitende: *Sparn Druck + Verlag AG*. Eine klassische Akzidenzdruckerei mit Druckvorstufe, Druck und – last but not least – Druckweiterverarbeitung im Hause. Ein Drucker-Leben in der Grenzregion.

Von Claude Bürki

Er weiss um die Bedeutung des «All-inhouse»-Prinzips: PATRICK SPARN, Geschäftsleiter und Geschäftsinhaber in zweiter Unternehmergeneration der *Sparn Druck + Verlag AG*. So ist es kaum verwunderlich, dass er vor Kurzem erneut in den Bereich Weiterverarbeitung investiert hat. So, dass die Druckerei mit ihren elf Personen weitestgehend autonom, will heissen unabhängig von Dienstleistern aus dem Bereich «nach dem Druck», agieren kann.

«Wir produzieren sämtliche Werbedrucksachen, Zeitschriften, Kataloge, Magazine, Couverts, Briefbogen, Visitenkarten, Rapportbücher, Blöcke, Garnituren, Bedienungsanleitungen, Referenzmappen, Kalender, verschiedene Arten von Karten wie Einladungen, Trauerartikel, Geburtsanzeigen, Hochzeitskarten, und anderes mehr von A bis Z. Auch sind wir darauf spezialisiert, Mini-Booklets – zum Beispiel als Packungsbeilagen für Pharmakunden – zu produzieren», so liest es sich auf der Website der *Druckerei Sparn*. Letztere, die Mini-Booklets, sind das Segment, die Nische im Dienstleistungsportfolio der Druckerei, die besonderes Know-how in Sachen Weiterverarbeitung voraussetzen.

Deutschland gleich Billigpreis-Konkurrenz?

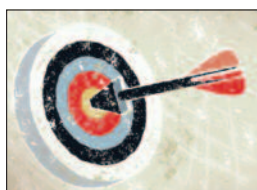
Der geografische Standort der Druckerei – die Nähe zu Basel (gleich Pharmaindustrie) und die Nähe zu Deutschland (gleich Billigpreis-Konkurrenz) – ist mit

spezifischen Chancen und Herausforderungen verbunden. Die Leistungspalette des Unternehmens, die Vorteile, die auf den Bedürfnissen und Erwartungen der Auftraggeber der Region basieren, gilt es zu kommunizieren. Auch die Tatsache, dass in Deutschland nicht einfach alles per se billiger ist. Auch Drucksachen nicht.

Potenzielle Auftraggeber gehen davon aus, dass in Deutschland alles billiger ist. Ist es aber nicht – ganz und gar nicht!

«Die lokale Positionierung ist so, dass es immer weniger Gewerbe im örtlichen Umfeld gibt. Daher sind wir stark in Richtung Basel orientiert», erklärt PATRICK SPARN. «Wir befinden uns hier direkt an der Autobahnzufahrt. Demzufolge haben wir einen kurzen Weg nach Basel, benötigen nicht mehr Zeit als einer, der von Reinach nach Basel fährt. Nur sollte man nicht zu Stosszeiten unterwegs sein. Im engeren Umfeld unseres Unternehmens gibt es, wie bereits erwähnt, nicht mehr viel an Druckaufträgen – und praktisch keine Konkurrenz. Aber halt: Da ist natürlich Deutschland!»

>



Die cleveren Jobplattformen für Kommunikation & ICT:

- reichweitenstark und trotzdem zielgruppenfokussiert inserieren
- CV-Datenbank mit Matchingtool «QualiProfil»
- Social Media-, Partnernetzwerk- und Fachpresse-Präsenz

VON FACHLEUTEN FÜR FACHLEUTE: Die Jobplattformen für Medien, Kommunikation, Marketing, Informatik & Telekommunikation

medienjobs.ch
ictjobs.ch

Druckmarkt: Das bereitet Sorgen?!

PATRICK SPARN: Deutschland – das ist für uns eigentlich fast das grösste Problem; auch die Online-Portale sind ein Problem. Würde man uns anfragen, käme etwas ganz anderes heraus, was unsere Preise im Vergleich zu Angeboten aus Deutschland betrifft. Wenn man denn nur mit uns reden würde ... Aber potenzielle Auftraggeber gehen einfach davon aus, dass in Deutschland alles billiger ist. Ist es aber nicht, ganz und gar nicht!

Immerhin ist es uns gelungen, einige Aufträge aus Deutschland wieder zurückzuholen in den letzten zwei Jahren. Dies unter anderem, weil die Preisdifferenz eben nur noch gering ist. Kommt hinzu, dass wir in der Schweiz im vergangenen Jahr bevorzugt Papier erhielten, im Gegensatz zu Deutschland, wo es Papierengpässe gab und immer noch gibt.

Hat man das stark gespürt, dass es in Deutschland weniger Papier gab?

Dadurch, dass die Papierpreise in der Schweiz generell höher liegen als in Deutschland, hatten die Papierhersteller die Schweizer Abnehmer höher kontingentiert als im Ausland. Ausserdem lag die Preisdifferenz zwischen der Schweiz und Deutschland beim Papier bei etwa zehn Prozent im vergangenen Jahr. Wie es heute aussieht, weiss ich nicht.

Patrick Sparn am Horizon-Trimmer. Nach seiner Aussage ist die Bedienung «die einfachste Sache der Welt».

Fakt ist aber: Wir sind eigentlich nicht teurer als alle annehmen! Und auch die Online-Printer sind nicht billiger, wenn sie nicht einen Standard-Flyer produzieren. Dabei kann man beim Online-Printer nicht einmal das Papier wählen, das man will.

Trotz vermeintlicher Preisdifferenz ist es also gelungen, Kunden aus Deutschland wieder abzuholen?

Ja, interessanterweise waren das Schweizer Kunden.

Spielte dabei die Qualität eine Rolle, dass dies gelungen ist?

Mag sein, aber ins Gewicht fiel ganz einfach, dass wir schneller liefern konnten. Beispiel: Während der Corona-Pandemie erhielten wir eine Anfrage für einen Druckauftrag, der vorher in Deutschland produziert worden war. Wir rechneten alles durch und stellten fest, dass wir eine Chance haben, wenn wir den Auftrag inhouse falzen. Mit Fremdkosten fürs Falzen wäre es unmöglich gewesen, diesen Auftrag – es ging um eine Packungsbeilage – konkurrenzfähig zu produzieren. In der Folge konnten wir dann noch die Briefschaften für diesen Auftraggeber drucken. Dabei waren uns die Preise aus Deutschland bekannt – wir lagen mit unserem Preis erstaunlich nahe bei den Kosten des Mitbewerbers aus Deutschland. >



Grafisches Forum Zürich – Wir vernetzen Wissen

51. LGB-Symposium

«Generative AI: Die grosse Chance,
Bildung neu zu denken?», Vortrag mit Kevin Kuhn,
Erlebniswissenschaftler und Unternehmer

Donnerstag, 9. November 2023 in Aarau

Die fortschreitende Digitalisierung und insbesondere der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Bildung eröffnen neue Möglichkeiten des Lernens. Das LGB-Symposium 2023 zeigt anhand von praktischen Beispielen wie der Einsatz von generativer KI das Lehren und Lernen nachhaltig verändern oder beeinflussen kann.
Achtung: Anmeldeschluss ist bereits am 3. November!

Anmeldung
und weitere
Infos



Druckerei Kyburz

Firmenpräsentation und Betriebsrundgang mit Patrick Kyburz,
Geschäftsführer Druckerei Kyburz AG

Donnerstag, 30. November 2023 in Dielsdorf

Die Druckerei Kyburz produziert mit einem Inkjet-System, das eine Papierbahn von der Rolle beidseitig vollvariabel bedruckt. Die Anlage erstreckt sich über zwei Etagen und ist bis heute weltweit einzigartig. Nach über 80 Metern unterbrechungsfreier Digitaldruck-Produktion verlassen gefaltete, geklebte und lackierte personalisierte Mailings das Auslegeband.

Mythos Olivenöl

Vortrag und Degustation mit Jean-Paul Thalmann,
Geschäftsführer Olivin AG

Dienstag, 23. Januar 2024 in Zürich

Unser ehemaliger Präsident Jean-Paul Thalmann kam durch seine Partnerin in den Besitz von 450 Olivenbäumen in der Toscana und produziert mit ihr und viel Herzblut jährlich «Olio Extra Vergine di Oliva» in der eigenen Olivenmühle. In seinem Vortrag erzählt er uns Wissenswertes über die Pflege und Herstellung von Olivenöl «Olio Extra Vergine», durchleuchtet aber auch den Mythos von «Olio Extra Vergine di Oliva», dem heute wohl am häufigsten gefälschten Lebensmittel.

Infos und Anmeldung: www.gfz.ch

Wie steht es mit der Konkurrenz aus dem eigenen Land?

Es findet sich immer jemand, der einen Auftrag unbedingt haben will, und daher mit dem Preis extrem nach unten geht. Kurzfristig mag das Aufträge einbringen. Langfristig betrachtet schadet man damit aber nicht nur sich selbst, sondern der ganzen Branche, da damit meist eine Unterbietungs-Spirale in Gang gesetzt wird. Solche Preise wieder auf ein faires und sinnvolles Niveau anzuheben, ist fast unmöglich.

Frankreich ist ja auch nicht allzu weit entfernt von Magden ... Droht auch von dort her Konkurrenz?

Mit den Franzosen haben wir nicht viele Berührungspunkte. Nur Deutschland plagt uns stellenweise. Und dieses Jahr herrscht irgendwie eine komische Stimmung. Letztes Jahr – 2022 – lief es relativ gut für uns; dieses Jahr wagt es kaum noch einer, eine Bestellung aufzugeben. Wir spüren, dass die Kunden, die relativ grosse Lager angelegt haben, kaum mehr bestellen. Zum Teil mussten sie ja diese Lager in den letzten Jahren anlegen, und jetzt werden diese Lagerbestände wieder reduziert. Und daraus resultieren nur wenige Bestellungen. Viele sind auch davon ausgegangen, dass sie im Januar/Februar eventuell keinen Strom haben werden; das war ein Thema. Alle unsere Kunden haben Lager angelegt, auch wir haben unser Papierlager stark aufgestockt. Die Steigerung der Papierpreise



Horizon iCE Folder AFV-566 FKT

Die hoch automatisierte B2-Kombifalzmaschine ist für kleine bis grosse Auflagen von Offset- und Digitaldrucken konzipiert.

- Das Einstellen und Umrüsten erfolgt via *Touch&Work*-Technologie komplett am Touchscreen. Hier können die Falzarten der Taschenfalz- und Schwertfalzstation frei gewählt und kombiniert werden.
- Die Seiten- und Längsanschläge werden automatisch ausgerichtet. Mit zwei zusätzlichen Falztaschen, jeweils rechts und links in der Schwertfalzstation, sind zwei parallele Falzbrüche nach dem ersten Kreuzbruch möglich.
- Es lassen sich Formate von max. 558 x 850 mm bis min. 128 x 148 mm bei Geschwindigkeiten von max. 240 m/Min. beziehungsweise 30.000 Takte/h im Kreuzbruch verarbeiten.
- Drahtlose Fernbedienung für Feinkorrekturen auf den Tausendstel-Millimeter genau.



Horizon Perfect Binder BQ-270V

Der kompakte Ein-Zangen-Klebe binder eignet sich besonders für die Herstellung mittlerer bis kleiner Auflagen bis hin zum Einzelstück.

- Die *Touch&Work*-Technologie bietet einfache Bedienbarkeit und schnelles Einrichten.
- Durch die kompakte Bauweise lassen sich von einer Arbeitsposition aus alle Funktionen einstellen, das Bindegut eingeben und die Bücher entnehmen.
- Der *BQ-270V* verarbeitet Bücher von 1 bis 50 mm Stärke und einer Rückenlänge von 135 bis 320 mm bei einer Taktleistung von bis zu 500 Büchern/h.
- Eine Messstation erfasst die Buchblockstärke während des Maschinenlaufs erheblich schneller als eine Messung in der Zange. Die Maschine stellt sich automatisch auf die neue Buchblockstärke ein.
- Bis zu 200 Aufträge können gespeichert und abgerufen werden, sodass Miniaufgaben bis zum Einzelstück rationell verarbeitet werden können.

hat zudem dazu beigetragen, dass nicht mehr so viel gedruckt wird. Und gewisse Papierlieferanten haben inzwischen bis zu 140 Prozent aufgeschlagen!

Sie haben eingangs erwähnt, dass Sie einen Auftrag gewonnen haben, weil Sie die Weiterverarbeitung, sprich das Falzen etc., inhouse anbieten. Wie ist Sparrn Druck technisch aufgestellt, insbesondere in Sachen Weiterverarbeitung?

Wir haben eine *Heidelberg*-Achtfarben mit Lack, 4/4, und bieten auch Digitaldruck an. Im Bereich Weiterverarbeitung setzen wir stark auf *Horizon*.

Vor ein paar Wochen, im August 2023, haben wir eine neue *Horizon*-Falzmaschine angeschafft. Das Angebot von *Gietz* passte perfekt, die Maschine stand einsatzbereit da und ist für unsere Bedürfnisse ideal. Denn wir benötigen etwas Vollautomatisches. Das Abspeichern der Daten ist einfach und kann bei der Falzmaschine und beim Trimmer von verschiedenen Personen unseres Teams übernommen werden. Auch das Klebebinden erfolgt bei uns mit einer *Horizon*.

Meine Tochter, gelernte Polygrafin und derzeit Absolventin des HF-Studiums «Medienwirtschaft und Medienmanagement» an der *Schule für Gestaltung Bern und Biel*, hilft ebenfalls beim Ausrüsten mit.



ICE Trimmer HT-300

Der vollautomatische Dreiseitenschneider kann als Solomaschine als auch im Inline-Betrieb mit *Horizon*-Klebbindern eingesetzt werden.

- Perfektes Schneidergebnis dank Doppelschnittfunktion und automatischer Presskrafteinstellung anhand der gemessenen Buchdicke.
- Der *HT-300* ermöglicht die Verarbeitung von 6- und 8-seitigen Klappenbroschüren.
- Mehrere Optionen für Anleger und Auslage ermöglichen flexible Maschinenkonfigurationen.
- Alle Maschinen der *ICE-Serie* können mithilfe des cloudbasierten Workflow-Services *ICE LiNK* in einen vollautomatischen Workflow von der Vorstufe bis zum Finishing eingebunden werden.

Bei den *Horizon*-Maschinen muss nichts mehr geschraubt werden. Trimmer programmieren und Platten wechseln – die einfachste Sache der Welt. Und wenn etwas zum Schneiden anfällt, legt man die 15 oder 20 Exemplare rein und der nächste, der an der Maschine vorbeigeht, entnimmt sie und legt wieder 20 weitere Exemplare ein. Das geht ganz praktisch nebenher.

Die «Abgeschiedenheit» hat also dazu geführt, dass Sparn Druck alles inhouse machen will oder muss?

Ein Hauptgrund, der uns zu all diesen Investitionen in die Weiterverarbeitung bewog, ist sicher, dass es immer weniger Buchbindereien in unserer Gegend gibt. Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Nebeneffekt des «all inhouse» ist, dass wir dank unserer Maschinen in der Weiterverarbeitung – dem Klebbinder, dem Trimmer, der Falzmaschine (alle von *Gietz*) und der Broschürenstrasse (von *Theisen* & *Bonitz*) viel weniger auf der Strasse unterwegs sind. Das hat unsere Wertschöpfung zusätzlich verbessert.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Sparn. Und weiterhin viel Erfolg – diesseits und jenseits von Grenzen!



Schule für Gestaltung Zürich

Media Producer/innen:

Top-Wissen und Top-Können!

Für Print-, Web- und Socialmedia-Publikationen

Media Producer/innen

- setzen die Corporate Identity in unterschiedlichen Medienprodukten erfolgreich um,
- planen und führen Projekte effizient und kostenbewusst,
- optimieren Produktionsprozesse und automatisieren Abläufe,
- sind kompetente Ansprechpersonen für Medienproduktionen.

**Einzigartiger Studiengang –
nur an der Schule für Gestaltung Zürich
Jetzt informieren und anmelden!
www.sfgz.ch/mediaproducer**

**Schule für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 104
8005 Zürich
044 446 97 77**